



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Landesamt für Zentrale  
Polizeiliche Dienste

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

# Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze

## Jahresbericht Fußball Saison 2021/22

Berichtszeitraum 01.07.2021 - 30.06.2022

Stand: 13.09.2022



Inhalt	Seite
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1. Zusammenfassung</b>	<b>5</b>
<b>2. Datenbasis</b>	<b>6</b>
<b>3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, des DFB-Pokals sowie der Reisewege</b>	<b>6</b>
3.1 Veranstaltungslage	6
3.2 Störerlage	7
3.2.1 Gewaltpotenzial	7
3.2.2 Politische Motivation	8
3.3 Sicherheitslage	8
3.3.1 Verletzte Personen	8
3.3.2 Strafverfahren	11
3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	13
3.3.4 Tatorte	14
3.3.5 Drittortauseinandersetzungen	14
3.3.6 Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände	15
3.3.7 Stadionverbote	15
3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden	15
<b>4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und sonstigen Spiele</b>	<b>16</b>
4.1 Veranstaltungslage	16
4.2 Strafverfahren	17
4.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	17
4.4 Personelle Belastung	18
<b>5. Betrachtung der Regionalligen</b>	<b>19</b>
5.1 Gewaltpotenzial	19
5.2 Verletzte Personen	20
5.3 Strafverfahren	21
5.4 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	21
5.5 Personelle Belastung	22

## **Vorwort**

Die Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) mit Sitz beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) nimmt seit ihrer Einrichtung im Jahr 1992 vielfältige Aufgaben wahr. Der Beweggrund der Innenministerkonferenz, diese zentrale Koordinierungsstelle einzurichten, ergibt sich aus der immer wiederkehrenden Erkenntnis, dass gewalttätige Störer sowohl die nationale als auch die internationale Bühne des Sports nutzen, um mit Gewalttaten und weiteren anlassbezogenen Straftaten innerhalb und außerhalb der Sportstätten die öffentliche Sicherheit zu gefährden. Diese teilweise gravierenden Sicherheitsstörungen treten insbesondere im Zusammenhang mit Fußballspielen auf. Ziel der ZIS sowie aller anderen beteiligten Polizeibehörden und Netzwerkpartner ist es, anlassbezogene Störungen bei Sportveranstaltungen zu minimieren.

Dazu koordiniert die ZIS den Informationsaustausch zwischen nationalen und internationalen Polizeibehörden und ist zentraler Ansprechpartner in Bezug auf sportliche Großereignisse. Sie sammelt, analysiert, bewertet und bereitet Daten auf, um diese an die Landesinformationsstellen Sporteinsätze, die Informationsstelle Sporteinsätze des Bundespolizeipräsidiums und/oder an die Fußballinformationsstellen anderer Nationen zu steuern. Darüber hinaus arbeitet die ZIS mit vielen weiteren Netzwerkpartnern wie Kommunen, Sportverbänden, Vereinen und Transportunternehmen zusammen und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Spieltage möglichst sicher zu gestalten.

Der vorliegende ZIS-Jahresbericht Fußball ist eine Dokumentation, in der die ZIS in Zusammenarbeit mit den Landesinformationsstellen Sporteinsätze, der Informationsstelle Sport des Bundespolizeipräsidiums sowie den Polizeibehörden und Netzwerkpartnern mit den ihr zur Verfügung gestellten Daten und Erkenntnissen die gegenwärtige Lage in und um die Fußballstadien in Deutschland im jährlichen Turnus darstellt. Ziel des Jahresberichtes ist es, Polizeibehörden, Netzwerkpartnern und der Öffentlichkeit mit statistischen Daten aus der vergangenen Spielzeit eine objektivierte Grundlage für die Erkennung von Tendenzen und Entwicklungen im Bereich Fußball und Gewalt zu bieten. Den Sicherheitspartnern dient er darüber hinaus zur Fortentwicklung ihrer Strategien.

### Besonderheit im Berichtszeitraum

Die Saison 2021/22 unterlag nach der fortdauernden Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen während der gesamten Spielzeit erneut besonderen Voraussetzungen. Nachdem in den zurückliegenden zwei Spielzeiten unter Pandemiebedingungen bei vielen Begegnungen keine Zuschauer zugelassen worden waren, wurden in der Saison 2021/22 fast alle Spiele mit Zuschauern durchgeführt, jedoch unterlagen immer noch etliche Begegnungen einer Zuschauerbeschränkung.

Aufgrund dieser besonderen Lage ist eine seriöse vergleichende Bewertung der Kennzahlen des Spielbetriebes der Saison 2021/22 mit der zurückliegenden Spielzeit in 2020/21 erneut nicht möglich.

Bezogen auf den Spielbetrieb der fünf Regionalligen, in denen ligaübergreifend Spiele sowohl komplett ohne Zuschauer und mit Beschränkungen als auch unter Vollauslastung durchgeführt wurden, sind die Kennzahlen ebenfalls nicht mit denen der zurückliegenden Spielzeit vergleichbar.

Zur Einordnung der aktuell erkannten Entwicklungen nimmt dieser Bericht stellenweise Bezug auf die Saison 2018/2019, die als letzte reguläre Saison vor Beginn der Pandemie als Referenz heranzuziehen ist und eine näherungsweise Standortbestimmung hinsichtlich der hier abgebildeten Kennzahlen ermöglicht.

## 1. Zusammenfassung

Dieser Bericht stellt die bundesweite Sicherheitslage „Fußball“ in Bezug auf die ausgewerteten **1.180** Spiele<sup>1</sup> der Mannschaften der ersten drei Spielklassen (davon 985 Ligaspiele) sowie der **1.796** Spiele der fünf Regionalligen dar.

Die Daten dieses Berichtes stammen aus dem unmittelbaren Informationsaustausch der Polizeibehörden anlässlich von Fußballereinsätzen.

Die Angaben der Polizeibehörden über gewaltbereites Potenzial in den Anhängerschaften der Vereine der ersten drei Spielklassen sind im Berichtszeitraum um **18** Personen auf **12.734** (12.716)<sup>2</sup> nur leicht gestiegen. Insgesamt wurden **700** Personen verletzt, davon **123** Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte.

Weiterhin wurden im Bereich der Bundesliga bis zur 3. Liga bei Ligaspielen, Spielen des DFB-Pokals, internationalen und sonstigen Spielen insgesamt **3.627** Strafverfahren eingeleitet, darunter **57** Delikte, die im Kontext einer rechtspolitischen Gesinnung zu betrachten sind. Es wurden insgesamt **5.151** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (feM/fbM) durchgeführt.

Die Arbeitsbelastung der Polizeibehörden der Länder und des Bundes zur unmittelbaren Einsatzbewältigung anlässlich von Fußballspielen lag im Berichtszeitraum bei **1.504.227** Stunden.

Eine vergleichende Betrachtung von Bundesliga und 2. Bundesliga lässt erkennen, dass bei insgesamt ca. **35 Prozent** weniger Zuschauern in den Stadien der 2. Bundesliga gleichzeitig ca. **24 Prozent** mehr Stunden zur Einsatzbewältigung geleistet wurden. Darüber hinaus wurden ca. **60 Prozent** mehr Verletzte, ca. **23 Prozent** mehr Straftaten und ca. **60 Prozent** mehr freiheitsbeschränkende/-entziehende Maßnahmen anlässlich des Spielbetriebs der 2. Bundesliga im Vergleich zur Bundesliga verzeichnet.

Zurückzuführen ist diese Entwicklung zu großen Teilen auf die Zusammensetzung der 2. Bundesliga im abgelaufenen Berichtszeitraum, in dem die Vereine Dynamo Dresden und Hansa Rostock aus der 3. Liga aufgestiegen und der FC Schalke 04 aus der Bundesliga abgestiegen waren. Im Rahmen der Gastspiele der drei zuvor genannten Mannschaften an den Standorten im Bundesgebiet wurden allein ca. **36 Prozent** der gesamten Einsatzstunden anlässlich des Ligaspielbetriebs in der 2. Bundesliga geleistet.

Im Bereich der Regionalligen wurden im Zusammenhang mit dem durchgeführten Spielbetrieb insgesamt **135** Personen verletzt, darunter **32** Polizeivollzugsbeamtin-

---

<sup>1</sup> Darunter auch Spiele des DFB-Pokals, internationale Vereinswettbewerbe sowie Länder- und sonstige Spiele.

<sup>2</sup> Zahlen in Klammervermerken bilden die Vorjahreswerte ab, sofern angezeigt.

nen/Polizeivollzugsbeamte, **898** Strafverfahren eingeleitet und **911** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt. Zur Bewältigung der Einsätze anlässlich des Spielbetriebs in den Regionalligen wurden insgesamt rund **280.000** Stunden geleistet.

## 2. Datenbasis

In der Saison 2021/22 spielten insgesamt **54** Vereine mit **56** Mannschaften in den ersten drei Ligen. Mit Borussia Dortmund II und dem SC Freiburg II waren zwei 2. Mannschaften in der 3. Liga vertreten.

Dabei gehörten **36** Vereine der Bundesliga (**18**) und der 2. Bundesliga (**18**) an. Die 3. Liga umfasste **20** Vereine. Die Regionalligen beinhalteten **99** Vereine.

## 3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, des DFB-Pokals sowie der Reisewege

### 3.1 Veranstaltungslage

Für den Bereich der Standorte der ersten drei Ligen und den Wettbewerb des DFB-Pokals sowie der korrespondierenden Reisewege, die in der Regel durch die Daten der Bundespolizei abgebildet werden, berücksichtigt der Jahresbericht **1.048 Fußballspiele**, die polizeiliche Einsatzmaßnahmen erforderten und sich auf die nachfolgend genannten Wettbewerbe verteilen:

Deutschland

#### Veranstaltungslage Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal 2021/22

Bundesliga	306
2. Bundesliga	306
3. Liga	373
DFB-Pokal	63
	<b>1.048</b>

In Bezug auf den Maximalwert von **380** Ligaspielen in der 3. Liga fehlen **sieben** nicht durchgeführte Ligaspiele von Türkgücü München nach angemeldeter Insolvenz.

Die Ligaspiele der ersten drei Ligen und die Spiele des DFB-Pokal wurden von insgesamt ca. **13 Millionen Zuschauern** besucht, davon:

Deutschland

## **Besucherzahlen Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal**

2021/22

Bundesliga	6.329.298
2. Bundesliga	4.064.225
3. Liga	2.009.235
DFB-Pokal	681.246
	<b>13.084.004</b>

### 3.2 Störerlage

Allgemeine Angaben (Phänomenologie, Verhaltensweisen) zu gewaltbereiten bzw. gewaltsuchenden Personen können der letzten ausführlichen Darstellung im ZIS-Jahresbericht 2019/20<sup>3</sup> entnommen werden.

Die grundsätzliche Einteilung der Zuschauer erfolgt nach den im Abschlussbericht der AG "Sport und Sicherheit" vom 23.07.1991 festgestellten Kriterien in die Kategorien A, B und C:

Kategorie -A- = der friedliche "Fan"

Kategorie -B- = der gewaltbereite/-geneigte "Fan"

Kategorie -C- = der gewaltsuchende "Fan"

#### 3.2.1 Gewaltpotenzial

Die **geschätzten** Angaben der Polizeibehörden über Personen der Kategorie B und der Kategorie C in den Anhängerschaften beider Bundesligen sowie der 3. Liga summieren sich auf **12.734** Personen (12.716). Darunter befinden sich **9.944** Personen der Kategorie B und **2.790** der Kategorie C. Dabei ist das Zuordnungsverhältnis zwischen den Kategorien nahezu gleich geblieben.

Gegenüber der vorhergehenden Saison 2020/21 ist die Anzahl der Personen der Kategorien B und C um **18** oder **0,1 Prozent** gestiegen und blieb damit nahezu unverändert:

---

<sup>3</sup> <https://lzpd.polizei.nrw/sites/default/files/2020-11/Z-201012-1%28ZIS-Jahresbericht%202019-2020%2C%20final%20-%20Stand%2012.10.2020%29.pdf>

Deutschland

**Störerlage Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga**

2021/22

	<b>Gesamt</b>	Kategorie B	Kategorie C
Bundesliga	<b>4.628</b>	3.518	1.110
2. Bundesliga	<b>4.389</b>	3.546	843
3. Liga	<b>3.717</b>	2.880	837
	<b>12.734</b>	9.944	2.790

### 3.2.2 Politische Motivation

Auch in der Saison 2021/22 wurde ein Datenabgleich des polizeilichen Datenbestandes vorgenommen, um die Schnittmenge der dort erfassten Angehörigen der Störerszenen („Gewalttäter Sport“) aller Fußballligen mit Angehörigen der politischen motivierten Kriminalität (PMK) darzustellen. Nach dieser Auswertung sind ca. 120 Personen (ca. 1,9 Prozent) der bundesweit erfassten „Gewalttäter Sport“ dem rechtsmotivierten und ca. 80 Personen (ca. 1,3 Prozent) dem linksmotivierten Spektrum zuzurechnen. Gegenüber der Saison 2020/21 blieben die prozentualen Ausgangswerte damit unverändert.

Die Schnittmenge mit dem rechtsmotivierten Spektrum spiegelt sich grundsätzlich auch bei der Entwicklung der Straftaten wider, die auf eine rechtsorientierte Gesinnung hinweisen (z. B. § 86 a StGB „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen“). So wurden im Berichtszeitraum, bezogen auf die erfassten Spiele im Bereich der ersten drei Ligen, insgesamt **45** Verfahren nach diesen Straftatbeständen eingeleitet, was einem Anteil von rund **1,5** Prozent an der Gesamtanzahl erfasster Straftaten entspricht.

## 3.3 Sicherheitslage

### 3.3.1 Verletzte Personen

Die Gesamtanzahl der Verletzten lag bei insgesamt **700** Personen bei den Ligaspielen in den ersten drei Ligen. Die festgestellte Verletztenanzahl im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei wird über alle Ligen abgebildet, da auf den Reisewegen eine konsequente Differenzierung der Spielklassen nicht möglich ist. Die Anzahl von verletzten Personen anlässlich der Begegnungen im DFB-Pokal wird separat ausgewiesen, da diese Spiele nicht immer an einem Standort der ersten drei Ligen durchgeführt wurden und der Pokalwettbewerb aufgrund des Zufallscharakters für einen jährlich wiederkehrenden Vergleich im Bereich der Verletztenzahlen nicht herangezogen wird.



Deutschland

## Verletzte Personen im Ligaspielbetrieb

2021/22

<u>Bundesliga</u>	<u>175</u>
<u>2. Bundesliga</u>	<u>294</u>
<u>3. Liga</u>	<u>103</u>
BPol	128
	<b>700</b>

Bei Spielen im DFB-Pokal wurden **29** verletzte Personen erfasst.

Die Anteile der Verletzungsursachen Pyrotechnik und polizeilicher Reizstoff im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der ersten drei Ligen ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Deutschland  
**Verletzte im Ligaspielbetrieb** detailliert  
 2021/22

<b>PVB</b>	<b>123</b>
davon Bundesliga	12
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	1
Sonstige	11
davon 2. Bundesliga	54
davon Pyrotechnik	5
pol. Reizstoff	5
Sonstige	44
davon 3. Liga	30
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	5
Sonstige	25
davon BPol	27
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	6
Sonstige	21
<b>Unbeteiligte/ Geschädigte</b>	<b>354</b>
davon Bundesliga	107
davon Pyrotechnik	10
pol. Reizstoff	0
Sonstige	97
davon 2. Bundesliga	140
davon Pyrotechnik	1
pol. Reizstoff	0
Sonstige	139
davon 3. Liga	45
davon Pyrotechnik	3
pol. Reizstoff	2
Sonstige	40
davon BPol	62
davon Pyrotechnik	3
pol. Reizstoff	0
Sonstige	59
	21/22
<b>Gesamt</b>	<b>700</b>
davon Bundesliga	175
davon 2. Bundesliga	294
davon 3. Liga	103
davon BPol	128

<b>Störer</b>	<b>163</b>
davon Bundesliga	33
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	3
Sonstige	30
davon 2. Bundesliga	77
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	32
Sonstige	45
davon 3. Liga	16
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	3
Sonstige	13
davon BPol	37
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	3
Sonstige	34
<b>Ordner/ Orderinnen</b>	<b>60</b>
davon Bundesliga	23
davon Pyrotechnik	4
pol. Reizstoff	0
Sonstige	19
davon 2. Bundesliga	23
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0
Sonstige	23
davon 3. Liga	12
davon Pyrotechnik	5
pol. Reizstoff	0
Sonstige	7
davon BPol	2
davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0
Sonstige	2

### 3.3.2 Strafverfahren

Im Berichtszeitraum wurden im Bereich der ersten drei Ligen (inklusive DFB-Pokal) insgesamt **3.155** Strafverfahren eingeleitet, davon **2.601** durch die einsatzführenden Dienststellen der Polizeien der Länder und **554** durch die Bundespolizei.

Bezogen auf die unterschiedlichen Wettbewerbe ergibt sich für die Polizeien der Länder folgendes Bild:

Deutschland

#### **Eingeleitete Strafverfahren Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal durch Länderpolizeien**

2021/22

Bundesliga	842
2. Bundesliga	1.008
3. Liga	609
DFB-Pokal	142
	<b>2.601</b>

Die **554** durch die Bundespolizei eingeleiteten Strafverfahren verteilten sich auf die nachfolgenden Wettbewerbe:

Deutschland

#### **Eingeleitete Strafverfahren Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB Pokal durch Bundespolizei**

2021/22

Bundesliga	169
2. Bundesliga	238
3. Liga	130
DFB-Pokal	17
	<b>554</b>

Im Berichtszeitraum entfielen **40,6** Prozent der **2.996** anlässlich des Ligaspielbetriebes erfassten Strafverfahren auf **anlasstypische Delikte** (Körperverletzung, Widerstand, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung). Bei einer zusätzlichen Subsumtion der **541** Verstöße gegen das SprengG in diesem Kontext erhöht sich der Anteil auf **58,7** Prozent.

Eine Gliederung der anlasstypischen Delikte schlüsselt die **2.996** Strafverfahren für die ersten drei Spielklassen wie folgt auf:

Deutschland

**Anteile der anlasstypischen Delikte Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga in %**

2021/22

	Bundesliga	2. Bundesliga	3. Liga
Körperverletzungen	32,8	24,0	22,3
Widerstand	3,5	2,4	3,2
Landfriedensbruch	1,1	4,0	2,7
Sachbeschädigung	7,8	7,3	10,8
Verstöße gegen das SprengG	11,0	21,8	21,5
Rechtsmotivierte Straftaten	0,8	1,7	2,2
Sonstige	43,0	38,8	37,3

Die detaillierte Deliktsverteilung der **2.996** Strafverfahren ergibt sich aus folgender Tabelle:

Deutschland

**Strafverfahren**, detailliert, nur Ligaspiele

2021/22

	Bundesliga	2. Bundesliga	3. Liga	BPol	Gesamt
Tötungsdelikte (Versuch)	-	-	-	-	-
Körperverletzung	281	255	128	133	797
Widerstand	30	20	16	23	89
Landfriedensbruch	8	40	14	19	81
Sachbeschädigung	47	59	68	76	250
Diebstahl	38	34	17	14	103
Raub	30	49	12	13	104
Hausfriedensbruch	46	31	13	2	92
Erschleichen von Leistungen	9	9	-	15	33
Verstoß gg. Waffengesetz	3	1	2	2	8
Strafverfahren (rechtsmotiviert)	7	12	9	17	45
Bedrohung/ Nötigung	16	7	12	22	57
Verstoß gg. BtmG	52	46	32	17	147
Verstoß gg. SprengG	102	254	134	51	541
Sonstige (§§ 145 d, 185, 315 c StGB etc.)	173	189	154	133	649
	<b>842</b>	<b>1.006</b>	<b>611</b>	<b>537</b>	<b>2.996</b>

### 3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Für die ersten drei Spielklassen und den DFB-Pokal sind insgesamt **4.296** freiheitsentziehende bzw. -beschränkende Maßnahmen erfasst; davon **3.414** durch die einsatzführenden Dienststellen der Polizeien der Länder und **882** durch die Bundespolizei.

Die angeordneten freiheitsentziehenden/-beschränkenden Maßnahmen schlüsseln sich wie folgt auf:

Deutschland

#### **FeM/FbM an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal durch Länderpolizeien**

2021/22

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
Bundesliga	919	Bundesliga	45
2. Bundesliga	1309	2. Bundesliga	255
3. Liga	645	3. Liga	13
DFB-Pokal	201	DFB-Pokal	27
	<b>3.074</b>		<b>340</b>

Die durch die Bundespolizei vollzogenen freiheitsentziehenden/-beschränkenden Maßnahmen verteilen sich auf:

Deutschland

#### **FeM/FbM an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal durch BPol**

2021/22

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
Bundesliga	262	Bundesliga	1
2. Bundesliga	382	2. Bundesliga	8
3. Liga	171	3. Liga	17
DFB-Pokal	35	DFB-Pokal	6
	<b>850</b>		<b>32</b>

Die Gesamtzahl dieser Maßnahmen ist, wie auch in den Vorjahren, nicht identisch mit der Gesamtzahl der davon betroffenen Personen, da in Fällen einer sich an eine vorläufige Festnahme anschließenden Ingewahrsamnahme einer Person beide Maßnahmen statistisch getrennt erfasst werden.

### 3.3.4 Tatorte

Im aktuellen Berichtszeitraum lagen die bekanntgewordenen Tatorte überwiegend im **Stadion** (inklusive Zugangskontrollen), nachdem Zuschauer in den Stadien wieder zugelassen worden waren. So lag der prozentuale Anteil der dort festgestellten Strafverfahren ligaübergreifend in den ersten drei Ligen zwischen rund **33 bis fast 46 Prozent**. Im **unmittelbaren Umfeld des Stadions** wurden **16 bis 21 Prozent** der Straftaten registriert. Der prozentuale Anteil der im **Stadtgebiet** festgestellten Strafverfahren in diesen Ligen lag zwischen **zwölf bis 32 Prozent**.

Seitens der Bundespolizei lag die Mehrzahl der festgestellten Tatorte **in bzw. im Umfeld von Bahnhöfen**, was einem Anteil von ca. **13 Prozent** der gesamten Straftaten entspricht. Rund **sechs** Prozent der strafbaren Sachverhalte wurden **auf dem Reiseweg in den Zügen** festgestellt.

Die Erhebungen lassen erkennen, dass sich mit der Normalisierung (des pandemiebedingt eingeschränkten) Spielbetriebes die Tatorte vom unmittelbaren Stadionumfeld und vom Stadtgebiet wieder zurück ins Stadion (inklusive Zugangskontrollen) verlagern.

Die prozentuale, ligaspezifische Zuordnung ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Deutschland

**Tatorte - Straftaten Länderpolizeien und BPol** jeweils in %  
2021/22

	Bundesliga	2. Bundesliga	3. Liga
<u>Stadion (inklusive Zugangskontrollen)</u>	<u>45,5</u>	<u>45,9</u>	<u>33,0</u>
<u>Unmittelbares Stadionumfeld (inkl. Parkplätze)</u>	<u>16,1</u>	<u>21,4</u>	<u>15,8</u>
<u>Stadtgebiet (Spielort)</u>	<u>19,9</u>	<u>12,2</u>	<u>32,0</u>
<u>Bahnhöfe</u>	<u>13,0</u>	<u>13,5</u>	<u>14,0</u>
<u>Reiseweg Schiene (Sachverhalte im Zug)</u>	<u>5,5</u>	<u>7,0</u>	<u>5,2</u>
	100,0	100,0	100,0

### 3.3.5 Dritortauseinandersetzungen

Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Vorfälle bekannt, die als Dritortauseinandersetzung zu würdigen sind. Hier steht, wie in den vorangegangenen Spielzeiten auch, die zielgerichtete Konfrontation zwischen Personen der Kategorien B und C aus den Anhängerschaften verschiedener Vereine in Rede. Solche Störer gehen vielfach planmäßig und konspirativ vor, um polizeilichen Maßnahmen zu entgehen und körperliche Auseinandersetzungen, verabredet oder unter Ausnutzung eines Überraschungseffektes, mit Gleichgesinnten der gegnerischen Lager vollziehen zu können.

Tatorte finden sich in abgelegenen Bereichen wie auch in belebten Innenstädten. Teilweise waren auch die jeweiligen Vereinsheime bzw. Szenelokale/-treffpunkte Ziele derartig abgesprochener Aktionen.

Ein Dunkelfeld in diesem Bereich ist einzukalkulieren.

### 3.3.6 Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände

Es wurden im Berichtszeitraum **13.353** Gegenstände, darunter **6.950** bei Spielen der Bundesliga, **5.032** bei Spielen der 2. Bundesliga sowie **1.371** bei Begegnungen der 3. Liga, im Zuge polizeilicher Einsatzmaßnahmen sichergestellt bzw. beschlagnahmt. Überwiegend waren dies pyrotechnische sowie „sonstige“ Gegenstände, die nicht differenziert erfasst wurden.

### 3.3.7 Stadionverbote

Im Berichtszeitraum wurden nach Mitteilung des Deutschen Fußball-Bund (DFB) für die Erfassung bundesweit wirksamer Stadionverbote von Vereinen der ersten drei Ligen **286** bundesweit wirksame Stadionverbote ausgesprochen, davon entfallen **133** auf die Bundesliga, **93** auf die 2. Bundesliga und **60** auf die 3. Liga.

Nach Angaben des DFB waren mit Stand von August 2022 insgesamt **355** solcher Verbote in Kraft (Stand September 2021: 405).

## 3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden

Insgesamt wurden zur unmittelbaren Einsatzbewältigung der Polizeibehörden der Länder und des Bundes anlässlich der **1.180** betrachteten Spiele an den Standorten der ersten drei Ligen **1.504.227** Arbeitsstunden geleistet.

Anlässlich der **985** erfassten Einsätze der Ligaspiele ergeben sich dabei für die Polizeibehörden der Länder **917.469** Arbeitsstunden und für die Bundespolizei **265.594** Arbeitsstunden.

Diese **1.183.063** Arbeitsstunden ergeben unter Anlegung des gängigen Berechnungsschlüssel (1 Personalstelle = 1.300 Std./Jahr) einen rechnerischen Stellenanteil von **910** Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamten nur für Fußballereinsätze (706 Stellenanteile der Polizeien der Länder, 204 Stellenanteile der Bundespolizei).

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wettbewerbe ergibt sich für den Bereich der Polizeien der Länder folgende Aufteilung der Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden:

Deutschland

**Arbeitsstunden Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga  
und DFB-Pokal im Bereich der Länderpolizeien**

2021/22

<u>Bundesliga</u>	<u>308.331</u>	<u>2. Bundesliga</u>	<u>397.294</u>
<u>3. Liga</u>	<u>211.844</u>	<u>DFB-Pokal*</u>	<u>63.183</u>

\*Der DFB-Pokal wird über alle Ligen abgebildet.

Für den Bereich der Bundespolizei ergeben sich folgende Werte:

Deutschland

**Arbeitsstunden Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga  
und DFB-Pokal im Bereich der BPol**

2021/22

<u>Bundesliga</u>	<u>100.327</u>	<u>2. Bundesliga</u>	<u>108.669</u>
<u>3. Liga</u>	<u>56.598</u>	<u>DFB-Pokal*</u>	<u>16.830</u>

\*Der DFB-Pokal wird über alle Ligen abgebildet.

#### **4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und sonstigen Spiele**

##### 4.1 Veranstaltungslage

Insgesamt wurden an den Standorten der ersten drei Ligen **132** internationale Spiele der UEFA-Clubwettbewerbe und Länderspiele sowie sonstige Spiele ausgetragen:



Deutschland

**Veranstaltungslage UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstige Spiele**

2021/22

UEFA	32
Länderspiele	3
Sonstige	97
	<b>132</b>

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen insgesamt **472** Strafverfahren eingeleitet, davon **388** durch die zuständigen Polizeibehörden der Länder und **84** durch die Bundespolizei.

Deutschland

**Eingeleitete Strafverfahren UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstige Spiele durch die Länderpolizeien und die Bundespolizei**

2021/22

	Länder	Bundespolizei
UEFA	278	52
Länderspiele	18	1
Sonstige	92	31
	<b>388</b>	<b>84</b>

#### 4.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen wurden insgesamt **628** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I StPO) bei im Rahmen des Einsatzes unmittelbar festgestellten Tatverdächtigen durch die zuständigen Spielortbehörden der Länder getroffen:

Deutschland

**FeM/FbM bei UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga durch Polizeien der Länder**

2021/22

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
UEFA	387	UEFA	97
Länderspiele	19	Länderspiele	1
Sonstige	114	Sonstige	10
	<b>520</b>		<b>108</b>

Im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei wurden im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen insgesamt **227** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I) bei im Rahmen des Einsatzes unmittelbar festgestellten Tatverdächtigen durchgeführt, die sich wie folgt aufschlüsseln:

Deutschland

**FeM/FbM bei UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga durch die BPOL**

2021/22

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
UEFA	121	UEFA	75
Länderspiele	3	Länderspiele	0
Sonstige	27	Sonstige	1
	<b>151</b>		<b>76</b>

#### 4.4 Personelle Belastung

Anlässlich der UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstigen Spiele wurden an den Standorten der ersten drei Ligen **241.151** Arbeitsstunden geleistet, davon 172.500 durch die Polizeien der Länder und 68.651 durch die Bundespolizei.

Diese **241.151** Arbeitsstunden ergeben unter Anlegung des gängigen Berechnungsschlüssel (1 Personalstelle = 1.300 Std./Jahr) einen rechnerischen Stellenanteil von **186** Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamten nur für Fußballeinsätze (133 Stellenanteile der Polizeien der Länder, 53 Stellenanteile der Bundespolizei).

Deutschland  
**Arbeitsstunden UEFA-Clubwettbewerbe, Länder-  
 und sonstige Spiele**  
 2021/22

Länder		BPol	
<u>UEFA</u>	<u>116.175</u>	<u>UEFA</u>	<u>49.613</u>
<u>Länderspiele</u>	<u>9.354</u>	<u>Länderspiele</u>	<u>3.694</u>
<u>Sonstige</u>	<u>46.971</u>	<u>Sonstige</u>	<u>15.344</u>
	<b>172.500</b>		<b>68.651</b>

## 5. Betrachtung der Regionalligen

### 5.1 Gewaltpotenzial

Für die Regionalligen Nord, Nordost, West, Südwest und Bayern ist ein Gewaltpotenzial von **3.462** Personen zu konstatieren, das sich wie folgt aufteilt:

Deutschland  
**Störerlage Regionalligen**  
 2021/22

	<b>Gesamt</b>	Kategorie B	Kategorie C
<u>RL Nord</u>	<u>115</u>	<u>85</u>	<u>30</u>
<u>RL Nordost</u>	<u>1.358</u>	<u>1.059</u>	<u>299</u>
<u>RL West</u>	<u>1.088</u>	<u>820</u>	<u>268</u>
<u>RL Südwest</u>	<u>678</u>	<u>494</u>	<u>184</u>
<u>RL Bayern</u>	<u>223</u>	<u>202</u>	<u>21</u>
	<b>3.462</b>	<b>2.660</b>	<b>802</b>

Eine Trendwende, die einen erheblichen Rückgang des gewaltbereiten Potenzials in den Anhängerschaften der Vereine der ersten vier Spielklassen indizieren würde, ist **nicht** erkennbar.

## 5.2 Verletzte Personen

Im Rahmen der **1.796** in der Saison 2021/22 ausgewerteten Ligaspiele der fünf Regionalligen meldeten die Länderpolizeien insgesamt **125** verletzte Personen, die sich wie folgt verteilen:

Deutschland

**Verletzte im Ligaspielbetrieb der Regionalligen (ohne Bundespolizei)** detailliert  
2021/22

<b>PVB</b>	<b>32</b>	<b>Störer</b>	<b>55</b>
<b>davon Regionalliga Nord</b>	2	<b>davon Regionalliga Nord</b>	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	2	Sonstige	0
<b>davon Regionalliga Nordost</b>	20	<b>davon Regionalliga Nordost</b>	8
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	4	pol. Reizstoff	4
Sonstige	16	Sonstige	4
<b>davon Regionalliga Bayern</b>	1	<b>davon Regionalliga Bayern</b>	5
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	1	Sonstige	5
<b>davon Regionalliga Südwest</b>	1	<b>davon Regionalliga Südwest</b>	4
davon Pyrotechnik	1	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	0	Sonstige	4
<b>davon Regionalliga West</b>	8	<b>davon Regionalliga West</b>	38
davon Pyrotechnik	2	davon Pyrotechnik	1
pol. Reizstoff	3	pol. Reizstoff	5
Sonstige	3	Sonstige	32
<b>Unbeteiligte/ Geschädigte</b>	<b>33</b>	<b>Ordner/ Odrnerinnen</b>	<b>5</b>
<b>davon Regionalliga Nord</b>	3	<b>davon Regionalliga Nord</b>	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	3	Sonstige	0
<b>davon Regionalliga Nordost</b>	5	<b>davon Regionalliga Nordost</b>	2
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	5	Sonstige	2
<b>davon Regionalliga Bayern</b>	2	<b>davon Regionalliga Bayern</b>	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	2	Sonstige	0
<b>davon Regionalliga Südwest</b>	2	<b>davon Regionalliga Südwest</b>	0
davon Pyrotechnik	0	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	0
Sonstige	2	Sonstige	0
<b>davon Regionalliga West</b>	21	<b>davon Regionalliga West</b>	3
davon Pyrotechnik	3	davon Pyrotechnik	0
pol. Reizstoff	0	pol. Reizstoff	1
Sonstige	18	Sonstige	2
	21/22		
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>		
<b>davon Regionalliga Nord</b>	5		
<b>davon Regionalliga Nordost</b>	35		
<b>davon Regionalliga Bayern</b>	8		
<b>davon Regionalliga Südwest</b>	7		
<b>davon Regionalliga West</b>	70		

Im Bereich der Bundespolizei wurden insgesamt **zehn** verletzte Personen gemeldet.

### 5.3 Strafverfahren

Bei den Regionalligaspielen der Saison 2021/22 haben die einsatzführenden Behörden der Polizeien der Länder **443** Strafverfahren eingeleitet, die sich wie folgt verteilen:

Deutschland

#### **Eingeleitete Strafverfahren Regionalligen**

2021/22

<u>Regionalliga Nord</u>	<u>22</u>
<u>Regionalliga Nordost</u>	<u>175</u>
<u>Regionalliga West</u>	<u>169</u>
<u>Regionalliga Südwest</u>	<u>43</u>
<u>Regionalliga Bayern</u>	<u>34</u>
	<b>443</b>

Darüber hinaus berichtete die Bundespolizei bundesweit über **55** eingeleitete Strafverfahren.

### 5.4 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Im Spielbetrieb der Regionalligen wurden von den einsatzführenden Behörden der Polizeien der Länder insgesamt **843** und seitens der Bundespolizei **68** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt. Diese schlüsseln sich wie folgt auf (ohne Bundespolizei):

Deutschland

**FeM/FbM Regionalligen durch Länderpolizeien ohne BPol**

2021/22

Strafprozessual		Gefahrenabwehrend	
<u>Regionalliga Nord</u>	<u>31</u>	<u>Regionalliga Nord</u>	<u>0</u>
<u>Regionalliga Nordost</u>	<u>172</u>	<u>Regionalliga Nordost</u>	<u>28</u>
<u>Regionalliga West</u>	<u>121</u>	<u>Regionalliga West</u>	<u>258</u>
<u>Regionalliga Südwest</u>	<u>79</u>	<u>Regionalliga Südwest</u>	<u>127</u>
<u>Regionalliga Bayern</u>	<u>22</u>	<u>Regionalliga Bayern</u>	<u>5</u>
	<b>425</b>		<b>418</b>

### 5.5 Personelle Belastung

Anlässlich des Regionalligaspielbetriebes der Saison 2021/22 wurden insgesamt **280.174** Arbeitsstunden zur unmittelbaren Einsatzbewältigung geleistet, davon **242.263** durch die Polizeibehörden der Länder und **37.911** durch die Bundespolizei. Die Gesamtzahl dieser **280.174** Arbeitsstunden im Berichtszeitraum entspricht statistisch der hauptamtlichen Verwendung von **216** Polizeivollzugsbeamtinnen/ Polizeivollzugsbeamten nur für die Bewältigung dieser Fußballereinsätze.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf (ohne Bundespolizei):

Deutschland

**Arbeitsstunden Regionalligen**

2021/22

Länder

<u>Regionalliga Nord</u>	<u>9.033</u>
<u>Regionalliga Nordost</u>	<u>96.074</u>
<u>Regionalliga West</u>	<u>92.284</u>
<u>Regionalliga Südwest</u>	<u>27.198</u>
<u>Regionalliga Bayern</u>	<u>17.674</u>
	<b>242.263</b>